

1. Gulweida-Warneyer-Gedenkturnier am 15./16. September



Robert Rabiega nimmt den Wanderpokal und den 1. Preis entgegen



Das Nachwuchstalent Atila Figura erhält den 3. Preis

klub Tempelhof gegen eine Absage entschieden. Begonnen wurde das Turnier mit einer Schweigeminute, die den Opfern und ihren Angehörigen gewidmet war, und im Foyer des Rathauses konnten sich die Turnierteilnehmer in die ausliegende Kondenzliste eintragen.

Der Preisfonds von DM 3.450,-- zog knapp 60 Teilnehmer an, die für ein Startgeld von DM 50,-- um die ersten Preise von DM 1.000,-- für gesetzte bzw. DM 500,-- für ungesetzte Spieler kämpften. Ilmars Starostits hatte sogar den weiten Weg aus Lett-

Gewöhnlich schneidet man alte Zöpfe irgendwann einmal ab, andererseits sollte man Bewährtes nicht ohne Not verwerfen. Diese Überlegung veranlaßte den Schachklub Tempelhof im siebzigsten Jahr seines Bestehens nach zehnjähriger Pause an die Tradition eines bereits einundzwanzig Mal durchgeführten Schnellturniers anzuknüpfen, das zwei Jahrzehnte lang ein fester Bestandteil des Berliner Schachlebens war, und es als 1. Gulweida-Warneyer-Gedenkturnier 2001 am 15. und 16. September 2001 im Rathaus Tempelhof wieder aufleben zu lassen. Dieses neunrundige Schnellturnier nach Schweizer System mit 30 Minuten Bedenkzeit soll das Andenken an zwei unserer Ehrevorsitzenden wachhalten, den Gründer und langjährigen Vorsitzenden Hermann Gulweida und Horst Warneyer, der mehrfach den Vorsitz inne hatte und dem Schachklub Tempelhof über fünfzig Jahre angehörte. Beide haben den Schachklub Tempelhof durch ihre Persönlichkeit geprägt und sind unvergessen.

Angesichts der schrecklichen Terroranschläge in New York und Washington war erwogen worden, das Turnier abzusagen. Da man damit jedoch eher den Zielen der Drahtzieher dieser furchtbaren Geschehnisse gedient hätte, und es sich um eine rein sportliche Veranstaltung handelte, hat sich der Schach-



Ulla Klevenow, Nina und Brigitte Ussing bereiten das Büfett vor



**Die spielstärkste Dame:
Brigitte Große-Hohnebrink**

keine großen Überraschungen, Spielstärke und Turnieroutine setzten sich weitgehend durch. Mit 7,5 Punkten aus 9 Partien belegte Robert Rabiega den ersten Platz mit besserer Wertung vor dem punktgleichen Sergej Kalinitschew und eroberte den Wanderpokal dieses Turniers. Beide Spieler bekamen eine Urkunde und DM 750,-, da die Preise bei Brettgleichheit geteilt wurden. Mit 7 Punkten belegte das vielversprechende zwölfjährige Nachwuchstalent Atila Figura den alleinigen 3. Platz der Gesamtwertung - eine sehr beachtliche Leistung in diesem starken Teilnehmerfeld.

Bei den ungesetzten Spielern errang Besalet Dzidic mit 6 Punkten den ersten und Martin Groß mit 5.0 Punkten den zweiten Platz, beide erhielten außer den Geldpreisen auch Urkunden. Die Geldpreise für den zweiten bis fünften Platz wurden allerdings geteilt, das ergab aber immerhin noch DM 125,- bzw. das fünffache Startgeld. In der Gruppe dieser Preisträger war auch Brigitte Große-Hohnebrink, die erfolgreichste Dame des Turniers, zu finden, der Preis für die beste Dame fiel deshalb an Gerda Strate, die es wie der erfolgreichste Jugendliche Miran Alic auf genau 50% brachte. Letzterer hatte wiederum das Glück, das der wirklich stärkste Jugendliche Platz 3 der Gesamtwertung erobert hatte. Mit beachtlichen 5 Punkten hat sich schließlich Arkadi Kroutikov verdient als bester Senior plazieren können.

land nicht gescheut. Zusammen mit ihm und den Meistern Kalinitschew, Rabiega, Richter und Babic nahmen insgesamt achtzehn Spieler mit Elo-Zahlen bzw. DWZ von über 2000 teil. In jeder Gruppe waren insgesamt fünf Preise ausgesetzt, zusätzlich gab es je zwei Preise für die beste Dame, den besten Senior und den besten Jugendlichen. Als Besonderheit konnten gesetzte Spieler auch für das halbe Startgeld starten, hatten dann aber auch nur Anrecht auf das halbe Preisgeld. Obgleich sich einige Spieler mit DWZ unter 1900 für das volle Startgeld setzen ließen, was als indirekte Spenden betrachtet werden darf, reichten die Startgelder bei weitem nicht aus, den Preisfonds zu finanzieren. Die vorbehaltene Kürzung wurde aufgrund des Jubiläums jedoch nicht durchgeführt, was von den Teilnehmern mit Applaus bedacht wurde.

Die hohen ersten Preise und die starke Staffellung sollten zu einem kampfbetonten Turnier führen, und dieser Zweck wurde auch erreicht. Aber vielleicht gab es auch gerade deswegen an der Spitze des Teilnehmerfeldes

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buch	SoBerg
1.	Rabiega,Robert	IM	2499		SK König Tegel 1	G1	6	3	0	7.5	53.0	42.75
2.	Kalinitschew,Sergej	GM	2464		SC Kreuzberg e.V	G1	6	3	0	7.5	52.0	41.75
3.	Figura,Atila Gajo		1971		SC Kreuzberg e.V	G1J	7	0	2	7.0	42.0	33.00
4.	Richter,Michael	IM	2362		SK Zehlendorf e.	G1	5	3	1	6.5	56.5	38.75
5.	Babic,Dragojel	FM	2292		SK Aleksandar M	G5	5	3	1	6.5	51.0	33.25
6.	Dexter,Daniel		2193		SV Merseburg e.	G1	6	1	2	6.5	50.5	32.75
7.	Starostits, Ilmars		2411		Lettland	G1	6	1	2	6.5	45.5	28.25
8.	Krasnici,Hasan		2248		SC Zitadelle Spa	G5	6	1	2	6.5	44.5	28.00
9.	Schilow,Vladimir		2371		SC Kreuzberg e.V	G1	6	0	3	6.0	49.0	31.50
10.	Dzidic, Besalet					U	6	0	3	6.0	44.5	24.50
11.	Lüders,Gerhard		2226		BSC Rehberge 1	G5	6	0	3	6.0	41.5	26.00
12.	Stanic,Mile		2055		SK Aleksandar M	G5	6	0	3	6.0	37.5	23.50
13.	Steinhagen,Bernd		2201		SSV Rotation Ber	G1	5	1	3	5.5	45.5	23.25
14.	Saric,Husein		1907		SK Turm 1898 Be	G5	4	3	2	5.5	44.0	24.75
15.	Oginski,Ulrich		1916		SC Friesen Lichte	G5	5	1	3	5.5	43.0	21.75
16.	Schmidt,Peter		2101		SV Königsjäger S	G5	5	0	4	5.0	48.5	23.00
17.	Groß,Martin					U	5	0	4	5.0	46.0	21.50
18.	Große-Hohnebrink,		1815		SC Kreuzberg e.V	UD	5	0	4	5.0	41.0	20.00
19.	Kroutikov,Arkadi		2050		SC Zitadelle Spa	G5S	5	0	4	5.0	40.5	17.50
20.	Offermann,Fernand		1897		SC Kreuzberg e.V	U	4	2	3	5.0	39.5	18.75
21.	Huhn,Ulrich		2019		SG Lasker Steglit	G1	4	2	3	5.0	37.5	17.75
22.	Gremm,Albert Jürge		1771		SC Kreuzberg e.V	U	4	2	3	5.0	36.0	14.75
23.	Hahlbohm,Matthias		2136		TSG Oberschöne	G5	5	0	2	5.0	27.0	16.50
24.	Ketterling,Hans-Pet		1834		SK Tempelhof 19	US	3	3	3	4.5	45.5	19.50
25.	Naim, Ilija		1973		SC Kreuzberg	G5	4	1	4	4.5	44.5	18.25
26.	Pitt, Wolfgang		1500		DB-BSW	G1S	2	5	2	4.5	42.5	21.50
27.	Strate, Gerda				SK Gillette	UD	2	5	2	4.5	42.5	20.50
28.	Burghardt, Michael		1993		ZIB/ACCSB	G5	4	1	4	4.5	42.5	19.25
29.	Spiess,Thomas		2216		SK Ricklingen	G5	4	1	4	4.5	42.5	17.50
30.	Zöllner,Rainer		1675		SC Kreuzberg e.V	U	4	1	4	4.5	38.5	15.75
31.	Mensch, Alexander					U0	3	3	3	4.5	34.0	14.25
32.	Alic,Miran		1638		SK Tempelhof 19	UJ	4	1	4	4.5	34.0	14.00
33.	Klevenow,Hellmut		1765		SV Königsjäger S	U	4	1	4	4.5	31.0	11.75
34.	Hoffmann, Andreas		1900		Alcatel / SEL	G5	3	2	4	4.0	45.5	17.50
35.	Bodzyn,Karsten		2095		TSG Oberschöne	G5	4	0	5	4.0	44.0	16.50
36.	Ostertag, Ralph		1850			U	3	2	4	4.0	39.5	15.75
37.	Rausch,Roman		1600		SK Tempelhof 19	UJ	2	4	3	4.0	39.5	15.00
38.	Jendrosseck,Hans		1776		SC Schwarzer Sp	US	3	2	4	4.0	38.0	14.50
39.	Wissell,Ludwig		1804		SK Tempelhof 19	US	4	0	5	4.0	38.0	14.00
40.	Fitzke,Ulrich		1843		SK Lichtenberg 1	U	3	2	4	4.0	34.5	11.25
41.	Bereskin,Sergej		1163		SK Tempelhof 19	UJ	3	1	5	3.5	36.5	12.00
42.	Schneider,Hans-Joa		1919		SK Zehlendorf e.	G5	3	1	5	3.5	34.5	9.25
43.	Langbein,Christian		1550		SK Zehlendorf e.	U	3	1	5	3.5	31.0	7.75
44.	Vogel,Ulrich		1514		SC Schwarzer Sp	US	3	1	5	3.5	30.0	6.75
45.	Franke, Klaus				SK Tempelhof 19	US	3	0	6	3.0	40.0	8.00
46.	Zimmol,Günter		1545		SC Kreuzberg e.V	US	2	2	5	3.0	36.5	6.75
47.	Bartoszek,Norbert		1071		SC Weisse Dam	U	3	0	6	3.0	36.0	8.50
48.	Klevenow,Ursula		1511		SK Tempelhof 19	UD	2	2	5	3.0	35.0	7.00
49.	Mueller,Reinhard		2004		SG Lasker Steglit	G5	3	0	6	3.0	33.0	4.50
50.	Gmerek,Henning		1560		SK Tempelhof 19	U	3	0	6	3.0	32.0	4.50
51.	Schöning, von U.		1403		SV Dresdenia	U	2	1	6	2.5	34.0	3.75
52.	Lippianowski,Stefan		1195		SC Kreuzberg e.V	U	2	1	6	2.5	30.0	4.50
53.	Bierbach,Andreas		1136		Sfrd.Neukölln 03	U	1	0	8	1.0	25.0	1.00
54.	Barth, Benedikt					UJ	1	0	8	1.0	21.5	0.00

Liste der Teilnehmer am 1. GW-Gedenktturnier

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkt	Buchh	SoBerg
1.	Rabiega,Robert	35S1	15W1	2W½	14S1	24S1	4W½	5S½	6S1	7W1	7,5	53,0	42,75
2.	Kalinitschew,Sergej	51S1	8W1	1S½	6W½	22S1	9W1	4S½	16W1	5S1	7,5	52,0	41,75
3.	Figura,Atila Gajo	39W1	S0	28W1	9S0	45W1	24W1	25S1	10S1	4W1	7,0	42,0	33,00
4.	Richter,Michael	30S1	7W1	10S1	19W1	5S½	1S½	2W½	11W1	3S0	6,5	56,5	38,75
5.	Babic,Dragojle	44S1	16W1	17W1	S1	4W½	6S1	1W½	7S½	2W0	6,5	51,0	33,25
6.	Dexter,Daniel	49W1	34S1	18W1	2S½	13S1	5W0	8S1	1W0	20S1	6,5	50,5	32,75
7.	Starostits, Ilmars	40W1	4S0	46W1	S1	25S1	10W1	13S1	5W½	1S0	6,5	45,5	28,25
8.	Krasnici,Hasan	50W1	2S0	37W1	20S½	27W1	29S1	6W0	34S1	13W1	6,5	44,5	28,00
9.	Schilow,Vladimir	36S0	30W1	15S1	3W1	19S1	2S0	11W0	17W1	32S1	6,0	49,0	31,50
10.	Dzidic, Besalet	45W1	28S1	4W0	17S1	w+	7S0	34W1	3W0	16S1	6,0	44,5	24,50
11.	Lüders,Gerhard	28W0	26S0	49W1	51W1	17S1	33W1	9S1	4S0	21W1	6,0	41,5	26,00
12.	Stanic,Mile	17W0	21S1	16S0	44W1	34W0	49S1	45W1	35S1	23W1	6,0	37,5	23,50
13.	Steinhagen,Bernd	48W1	46S1	14W½	16S1	6W0	20S1	7W0	29W1	8S0	5,5	45,5	23,25
14.	Saric,Husein	43S1	36W1	13S½	1W0	26W½	34S0	19S1	15W½	29S1	5,5	44,0	24,75
15.	Oginski,Ulrich	29W1	1S0	9W0	46S1	18W0	47S1	38W1	14S½	25S1	5,5	43,0	21,75
16.	Schmidt,Peter	41W1	5S0	12W1	13W0	30S1	35W1	18S1	2S0	10W0	5,0	48,5	23,00
17.	Groß,Martin	12S1	38W1	5S0	10W0	11W0	41S1	36W1	9S0	35W1	5,0	46,0	21,50
18.	Große-Hohnebrink,	33S1	W1	6S0	24W0	15S1	19W1	16W0	23S0	39W1	5,0	41,0	20,00
19.	Kroutikov,Arkadi	52S1	42W1	25W1	4S0	9W0	18S0	14W0	48S1	37W1	5,0	40,5	17,50
20.	Offermann,Fernand	W0	48S1	S1	8W½	31S1	13W0	26W1	21S½	6W0	5,0	39,5	18,75
21.	Huhn,Ulrich	38S0	12W0	54S1	52W½	42S1	31W1	22S1	20W½	11S0	5,0	37,5	17,75
22.	Gremm,Albert Jürge	W1	27S0	50W1	41S1	2W0	26S½	21W0	37S½	34W1	5,0	36,0	14,75
23.	Hahlbohm,Matthias			47W1	28S0	w+	46W1	24S1	18W1	12S0	5,0	27,0	16,50
24.	Ketterling,Hans-Pet	37W½	39S1	27W½	18S1	1W0	3S0	23W0	38S1	31W½	4,5	45,5	19,50
25.	Naim, Ilia	26W1	32W1	19S0	45S1	7W0	36S1	3W0	27S½	15W0	4,5	44,5	18,25
26.	Pitt, Wolfgang	25S0	11W1	42S½	38W1	14S½	22W½	20S0	31W½	30S½	4,5	42,5	21,50
27.	Strate, Gerda	31S½	22W1	24S½	40W½	8S0	28W1	29S0	25W½	33S½	4,5	42,5	20,50
28.	Burghardt, Michael	11S1	10W0	3S0	23W1	35S0	27S0	49W1	43W½	42S1	4,5	42,5	19,25
29.	Spieß,Thomas	15S0	43W1	36S½	42W1	40S1	8W0	27W1	13S0	14W0	4,5	42,5	17,50
30.	Zöllner,Rainer	4W0	9S0	48W1	39S1	16W0	45S0	52W1	36S1	26W½	4,5	38,5	15,75
31.	Mensch, Alexander	27W½	37S1	W0	S1	20W0	21S0	51W1	26S½	24S½	4,5	34,0	14,25
32.	Alic,Miran	47W1	25S0	41W0	35S0	50W1	37S½	48W1	45S1	9W0	4,5	34,0	14,00
33.	Klevenow,Hellmut	18W0	S1	W0	50S1	41W1	11S0	35W0	47S1	27W½	4,5	31,0	11,75
34.	Hoffmann, Andreas	S1	6W0	38S½	36W½	12S1	14W1	10S0	8W0	22S0	4,0	45,5	17,50
35.	Bodzyn,Karsten	1W0	47S1	40S0	32W1	28W1	16S0	33S1	12W0	17S0	4,0	44,0	16,50
36.	Ostertag, Ralph	9W1	14S0	29W½	34S½	w+	25W0	17S0	30W0	43S1	4,0	39,5	15,75
37.	Rausch,Roman	24S½	31W0	8S0	48W½	51S1	32W½	40S1	22W½	19S0	4,0	39,5	15,00
38.	Jendrossek,Hans	21W1	17S0	34W½	26S0	52S1	40W½	15S0	24W0	45W1	4,0	38,0	14,50
39.	Wissell,Ludwig	3S0	24W0	43S1	30W0	47S0	42W1	46S1	40W1	18S0	4,0	38,0	14,00
40.	Fitzke,Ulrich	7S0	w+	35W1	27S½	29W0	38S½	37W0	39S0	47W1	4,0	34,5	11,25
41.	Bereskin,Sergej	16S0	44W1	32S1	22W0	33S0	17W0	43S0	46W½	51S1	3,5	36,5	12,00
42.	Schneider,Hans-Joa	53W1	19S0	26W½	29S0	21W0	39S0	50W1	49S1	28W0	3,5	34,5	9,25
43.	Langbein,Christian	14W0	29S0	39W0	54S1	49W0	53S1	41W1	28S½	36W0	3,5	31,0	7,75
44.	Vogel,Ulrich	5W0	41S0	W1	12S0	46W0	50S1	47W0	51S½	52W1	3,5	30,0	6,75
45.	Franke, Klaus	10S0	54W1	52S1	25W0	3S0	30W1	12S0	32W0	38S0	3,0	40,0	8,00
46.	Zimml,Günter	s+	13W0	7S0	15W0	44S1	23S0	39W0	41S½	48W½	3,0	36,5	6,75
47.	Bartoszek,Norbert	32S0	35W0	23S0	53S1	39W1	15W0	44S1	33W0	40S0	3,0	36,0	8,50
48.	Klevenow,Ursula	13S0	20W0	30S0	37S½	53W1	52W1	32S0	19W0	46S½	3,0	35,0	7,00
49.	Mueller,Reinhard	6S0	W0	11S0	W1	43S1	12W0	28S0	42W0	53S1	3,0	33,0	4,50
50.	Gmerek,Henning	8S0	51W1	22S0	33W0	32S0	44W0	42S0	53W1	54S1	3,0	32,0	4,50
51.	Schöning, von U.	2W0	50S0	53W1	11S0	37W0	54S1	31S0	44W½	41W0	2,5	34,0	3,75
52.	Lippianowski,Stefan	19W0	53S1	45W0	21S½	38W0	48S0	30S0	54W1	44S0	2,5	30,0	4,50
53.	Bierbach,Andreas	42S0	52W0	51S0	47W0	48S0	43W0	54W1	50S0	49W0	1,0	25,0	1,00
54.	Barth, Benedikt	S0	45S0	21W0	43W0	s+	51W0	53S0	52S0	50W0	1,0	21,5	0,00

Fortschritt- und Ergebnistabelle

Wie immer gibt es auch Enttäuschungen, und die veranlassen immer wieder einzelne Spieler vorzeitig auszuschneiden. In einem Fall war jedoch höhere Gewalt im Spiel, am Sonntagmorgen entschuldigte sich R. Constantino per SMS, weil er den zahnärztlichen Notdienst aufsuchen mußte. Da konnte man nur gute Besserung wünschen, natürlich ebenfalls per SMS.

Das Turnier konnte dank guter Vorbereitung und der routinierten Leitung durch Dirk Sagasser, Carsten Staats und André Buttkus glatt und störungsfrei abgewickelt werden, und das vorsorglich gebildete Schiedsgericht bekam nichts zu tun. Der einzige Streitfall konnte nach kurzer Diskussion gütlich beigelegt werden. Das Büfett wurde von Heide Ketterling, die auch die Fotos machte, Brigitte und Nina Ussing sowie Ulla Klevenow betreut, welche die Turnier-

nierteilnehmer und Helfer mit belegten Brötchen, Süßigkeiten und Getränken versorgten, die zum Selbstkostenpreis abgegeben wurden. Von einigen Teilnehmern wurde dieses günstige Angebot durch kleine Spenden honoriert, die unser Sponsor freundlicherweise noch unauffällig aufgestockt hat. Für geistige Nahrung sorgte der Herausgeber der Rochade, der eine erkleckliche Anzahl von Heften der jüngsten Ausgaben zur Verteilung als Werbeexemplare gestiftet hatte. Außer den bereits genannten Helfern waren Hellmut Klevenow und Miran Alic beim Materialtransport sowie Auf- und Abbau der Spiele beteiligt. Der Vorsitzende des Schachklubs Tempelhof und Initiator des Turniers, H.-P. Ketterling, der selbst mitspielte und den geteilten zweiten und dritten Platz der Senioren belegte, bedankte sich anlässlich der Siegerehrung herzlich bei allen Helfern, dem Bezirksbürgermeister Dieter Hapel und dem Bezirksverordnetenvorsteher Rainer Kotecki für die gewährte Unterstützung. Viele Teilnehmer haben die Turniergestaltung und die sehr gut dafür geeigneten Räumen der Bezirksverordnetenversammlung ausdrücklich gelobt.



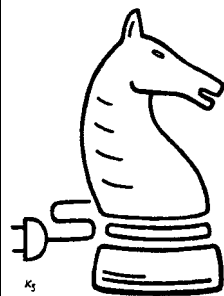
**H.-P Ketterling ohne Aussichten gegen R. Rabiega,
A. Krutikov am Nebenbrett**

Wie auch schon die im Mai durchgeführte Schachwerbeveranstaltung „Schach im Rathaus Tempelhof“ kann auch das 1. Gulweida-Warneyer-Gedenkturnier als rundum gelungen bezeichnet werden, und das darf als Ansporn für weitere Schnellturniere des Schachklubs Tempelhof angesehen werden. Im Herbst des nächsten Jahres wird dann das 2. GWG-Turnier stattfinden, vielleicht sogar mit größerer Teilnehmerzahl, denn im Rathaus Tempelhof lassen sich problemlos bis zu 120 Spieler unterbringen; und im Mai 2003 wird dann wieder „Schach im Rathaus“ auf dem Programm stehen.

HPK

Falls Sie noch etwas für Ihr Schachtraining brauchen, kann ich Ihnen eine heiße Adresse empfehlen - gehen Sie doch einmal zu unserem Sponsor in die Dudenstraße!

Hier gibt es alles, was man zum Schachspielen braucht: Bücher, Spiele, Schachprogramme und Schachdatenbanken, Urkunden und Pokale. PCs, Handhelds und Notebooks werden auf Wunsch beschafft.



ELEKTROSCHACH

Schachcomputer & Schachbedarf

Heide & Hans-Peter Ketterling

Dudenstr. 32 • D-10965 Berlin
Mo. – Fr. 11 – 18 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr
Telefon/Fax (030) 785 76 74
E-Mail elektroschach@t-online.de

Herausgeber:	Schachklub Tempelhof 1931 e. V. Internet: www.schachklub-tempelhof.de.vu
Vorsitzender:	Hans-Peter Ketterling, Boelckestraße 74, 12101 Berlin Tel./Fax: 785 45 69, Email: h.-p.ketterling@t-online.de
Redaktion:	Alfons Henske, Rumeypplan 40, 12101 Berlin Tel.: 786 20 50, Fax: 786 50 64, Email: alfons.henske@t-online.de
Sonderausgabe 109:	Redaktion, Gestaltung und Druck Heide und H.-P. Ketterling (HPK) Sonderausgabe 150 Exemplare